

Checkliste Erdungsanlage

für Wohngebäude

(Stand: 10/2024)

Diese Checkliste wurde vom Arbeitssausschuss Blitzschutz und Erdung der Bundesinnung der Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker und dem Fachausschuss für Planung, Baumanagement und Sachverständigenfragen der Bundesinnung Bau ausgearbeitet. Die Checkliste richtet sich an Bauherren, Planer und Baufirmen und beinhaltet eine Übersicht über die wichtigsten Maßnahmen zur Sicherstellung einer fachgerechten elektrischen Erdung von Wohngebäuden (EFH, mehrgeschoßiger Wohnbau). Die konkreten praktischen Maßnahmen sind im Einzelfall je nach Bauprojekt zu prüfen. Bei anderen Gebäuden als Wohngebäuden, wie z. B. Gewerbe- oder Industriebauten, Pflegeheimen oder Krankenhäusern, sind mitunter umfangreichere Maßnahmen nötig und müssen vom elektrotechnischen Fachplaner entsprechend vorgesehen werden. **Bitte beachten: Diese Checkliste ersetzt nicht das Beachten der entsprechenden Normen für Erdung und Blitzschutzbau.**

Vor Baubeginn (Grab- bzw. Aushubarbeiten)

- die Elektro- bzw. Blitzschutzfachfirma kontaktieren
- Letztgültige Polierpläne o. ä. bereithalten
- Erdungsplan erstellen lassen – z. B. von E-Planer, Elektrofachfirma, Blitzschutzfachfirma

Erderverlegung

Fundamenterder, in Erde gebettet

- unterhalb bzw. außerhalb des Betonkörpers eines Gebäudefundaments
- erdfühlig (ERDE! Nicht Schotter, Kies, Dämmschüttung u. ä.!)
- frostfrei (Verlegetiefe von mindestens 0,8 m)
- Material: Runderder Niro V4A D10 mm oder Banderder 30 × 3 mm
- als geschlossener Ring

Potentialausgleich, in Beton gebettet

- allseitig mindestens 5 cm mit Beton umhüllt
- als geschlossener Ring auszuführen
- Material: Runderder D10 mm oder Banderder 30 × 3 mm
- Bewehrung ist einzubinden (üblicherweise alle 2 m zu klemmen)

Maschenweite der Erdung

- 10 × 10 m
- entlang Gebäudeumfang alle 10 m Verbindung zwischen Fundamenterder und Potentialausgleichsleiter

Anschlussfahnen für ...

- Potentialausgleich (Elektro-Verteiler), äußere Blitzschutzanlage, Regenrohre, Stahlbauteile, Aufzugsschienen
- deutlich zu markieren, gegen Beschädigung im Baualltag zu schützen

Prüfung, Abnahme

- Prüfung, Messung, Foto-Dokumentation und Planerstellung
- Abnahme durch Elektriker bzw. Blitzschutzfachkraft